

Des Morgens in der Frühe

von Robert Burns

Notizen / Anmerkungen

1 Des Morgens früh ist's Nichts für mich,
2 Des Morgens in der Frühe;
3 Die Hügel sind bedeckt mit Schnee.
4 O Winters Qual und Mühe! –

5 Kalt bläs't der Wind von Ost nach West,
6 Im Stalle brüll'n die Kühe;
7 Es treibt der Schnee, es heult der Wind.
8 O Winters Qual und Mühe! –

9 Im Dorn der Vogel fröstelnd sitzt
10 Und klagt, daß er nicht blühe,
11 Die kalte Nacht ist gar so lang!
12 O Winters Qual und Mühe! –

13 Des Morgens früh ist's Nichts für mich,
14 Des Morgens in der Frühe;
15 Die Hügel sind bedeckt mit Schnee.
16 O Winters Qual und Mühe! –

Das Gedicht „[Des Morgens in der Frühe](#)“ von [Robert Burns](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Robert Burns	Titel	„Des Morgens in der Frühe“
Verse	16	Wörter	100
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
